

Der russische General Noskoff wurde vom Kriegsausbruch auf einer Urlaubsreise durch Deutschland überrascht. Auf einer abenteuerlichen Flucht schlug er sich über Straßburg, Nizza, Rom und Konstantinopel nach Odessa durch und eilte von dort aus quer durch das Aufmarschgebiet der russischen Millionenmassen nach Moskau. Mitten aus dem Herz der „Stawka“, des russischen Hauptquartiers, heraus gibt Noskoff eine hinreißende Schilderung des Ostfeldzuges. Das Buch, das in zehnjähriger Arbeit entstanden ist, wirkt auf den deutschen Leser wie eine Offenbarung, denn es gibt ein Bild der „Dampfwalze“, wie wir es bisher nicht kannten. Die schicksalsschweren Tage in Galizien, die Katastrophe von Tannenberg, die Schlachten von Lodz, Brzeziny und Warschau, die Belagerung von Przemyśl und Kowno, der Weg der russischen Armee von Tannenberg bis Wilna — ein unübersehbares Tatsachenmaterial aus dem Rußland des Krieges und der Vorkriegszeit, aus dem russischen Hauptquartier und der Front, eine Schilderung der russischen Generale und Politiker bis zum Zusammenbruch.

Was das Werk besonders spannend und wertvoll macht, ist das tiefe Verständnis, mit dem der russische General die vielen kleinen menschlichen Begebenheiten am Rand der Kriegskatastrophe schildert.

*Die erste stark bemessene Auflage ist durch Vorausbestellung
 (Z) nahezu vergriffen (Z)*



GENERAL A. A. NOSKOFF

Mit der russischen Dampfwalze

von General Noskoff

Mit 23 Bildern u. 7 Karten
 Kartoniert RM 6.—. Leinen RM 7.50

VORHUT-VERLAG OTTO SCHLEICHEL BERLIN W 69